

Umsetzung verkehrlenkender Maßnahmen ab der 22. Kalenderwoche 2023

(29. Mai - 04. Juni)

Das neue Verkehrskonzept wurde im Rahmen des Projektes *Kiezblock Komponistenviertel* erstellt und sieht die Einrichtung mehrerer gegenläufiger Einbahnstraßen vor.

Dies tritt für folgende Straßen in Kraft:

- ✓ Bizetstraße
- ✓ Meyerbeerstraße
- ✓ Gounodstraße
- ✓ Puccinistraße
- ✓ Lindenallee
- ✓ Smetanastraße

Das Vorhaben wird vom Team des Projektes MobilBericht2 der TU Berlin und der TU Dresden wissenschaftlich begleitet.

Alle Informationen zum Kiezblock Komponistenviertel finden Sie unter:

www.berlin.de/ba-pankow/kiezblocks



Ihre Erfahrungen sind gefragt

Cornelius Bechtler, Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung und Bürgerdienste, regt den Austausch der Bürger:innen mit der Verwaltung zur Umsetzung des ersten Kiezblocks an:

„Mehr Sicherheit, weniger Lärm und ein schönerer Kiez mit mehr Raum zum Verweilen, Spielen und Erholen - das möchten wir mit dem Kiezblock im Komponistenviertel erreichen. Durch ein neues Verkehrskonzept wird Schleichverkehr gezielt aus dem Viertel hinausgelenkt. Bei Fragen, Anregungen oder Kritik kontaktieren Sie uns gerne - wir sind gespannt auf Ihre Erfahrungen!“

Bitte teilen Sie uns Ihre Erfahrungen über die Beteiligungsplattform www.mein.berlin.de mit oder kontaktieren Sie uns per E-Mail oder postalisch.

Am 09.06.2023 findet außerdem eine Veranstaltung am Solonplatz statt. Nähere Informationen hierzu werden auf der Kiezblockseite veröffentlicht.



Bezirksamt Pankow von Berlin

Stadtentwicklungsamt
Storkower Straße 97
10407 Berlin

E-Mail:
stadtentwicklungsamt@ba-pankow.berlin.de

©Bezirksamt Pankow von Berlin
Stand: 05/2023



Das Komponistenviertel wird Pankows erster Kiezblock

Auf Initiative von Anwohner:innen hat das Pankower Bezirksparlament (die Bezirksverordnetenversammlung) die Umsetzung eines Kiezblocks beschlossen. Aufbauend auf den Vorschlägen aus einem Kiezblock-Workshop wurde ein neues Verkehrskonzept entworfen.

Was ist ein Kiezblock?

Kiezblocks sind städtische Wohnquartiere ohne Kfz-Durchgangsverkehr. Verkehrslenkende Maßnahmen verhindern eine durchgängige Querung des Kiezes mit dem Kfz, dadurch werden die Straßen sicherer, die Attraktivität für den Fuß- und Radverkehr gesteigert und die Wohnumgebung ruhiger.

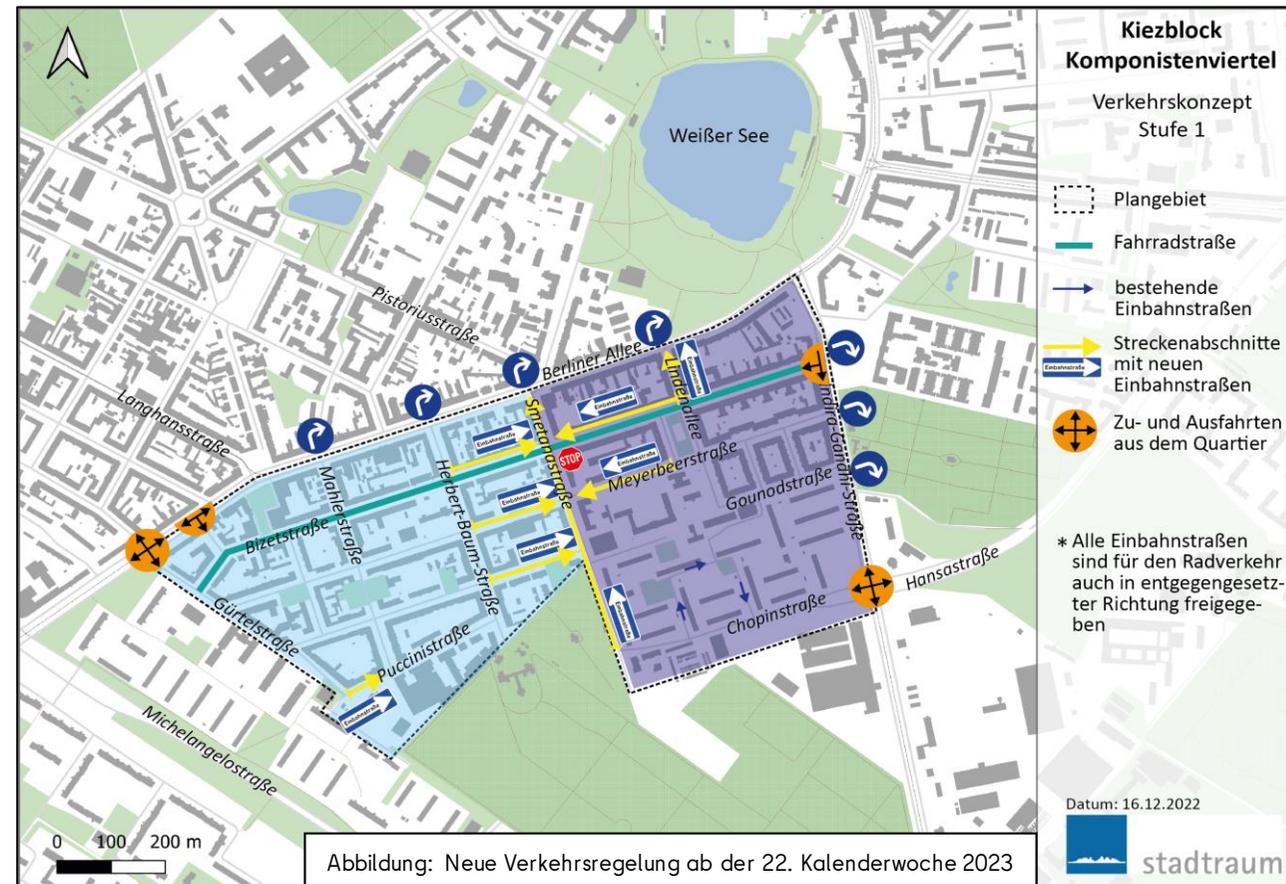
Die Erreichbarkeit für Rettungsfahrzeuge, Lieferverkehr etc. und auch für Sie als Anwohner:in bleibt weiterhin gewährleistet.

Was bedeutet das für das Komponistenviertel?

Es wird ein System von Einbahnstraßen geben, das eine schnelle und durchgängige Querung des Kiezes mit dem Pkw verhindert. Damit soll zum Beispiel auch das Abkürzen zwischen Berliner Allee und Indira-Gandhi-Straße unattraktiv werden.

Außerdem ist die Umwandlung der Bizetstraße zur Fahrradstraße in dem Konzept berücksichtigt. Hier dürfen nur noch Anlieger:innen mit ihren Autos fahren.

Durch diese Maßnahmen sinkt die Verkehrsbelastung. Es entsteht weniger Lärm, die Luft wird besser



und Menschen vor Ort können sich entspannter durch das Viertel bewegen.

Zu einem lebenswerten Kiezblock gehört langfristig auch die Gestaltung des öffentlichen Raums. Neue Straßenumöbel oder selbstorganisierte Kiezfeste sollen zukünftig für eine hohe Aufenthaltsqualität und ein gutes soziales Miteinander sorgen.

Dafür wurde im Sommer 2022 ein Wettbewerb ausgerufen. Eine Idee war es, mehrere Stadtbäume im Quartier neu zu pflanzen. Dies wurde im April dieses Jahres bereits umgesetzt.

Zusammenwirken von Bezirk und Anwohner:innen

Neben dem Wettbewerb haben auch zwei Informationsveranstaltungen stattgefunden. Dabei wurden die Pläne für das Komponistenviertel vorgestellt und gemeinsam mit Anwohner:innen diskutiert. Diese Hinweise sind in die Weiterentwicklung des Verkehrskonzeptes eingeflossen, welches nun umgesetzt wird.

Außerdem wird das gesamte Vorhaben Kiezblock seit Februar 2022 von einem Projektbeirat begleitet und beraten. Er besteht aus insgesamt 12 Mitgliedern, die im Kiez wohnen und/oder arbeiten.